



ST. SEBASTIANUS REITERVEREINIGUNG DÜSSELDORF
gegr. 1950 e. V.
www-srv-duesseldorf.de

Amazonencorps
Düsseldorf-Wersten e. V.

AUSSCHREIBUNG
zum
REITWETTBEWERB
am
03. MAI 2026

Veranstaltungsort: Schützenplatz an der Opladenerstr. 60, Düsseldorf-Wersten

Teilnahmeberechtigung:

WB 1, 3 - 7 für LV Rheinland

WB 2 nur für KV Düsseldorf, KV Mettmann und KV Neuss
sowie Teilnehmer auf Einladung max. 20 auf die gesamte Veranstaltung
(Anfragen an G. Troike, Mail: gerdatorike@t-online.de).

NENNUNGSSCHLUSS: 30. APRIL 2026

Die Nennungen sind zu richten an:

GERDA TROIKE, GRÜNSCHEIDERSTR. 8, 40591 DÜSSELDORF
TEL.: 0178 3598704, FAX: 0211 / 98 96 93 91

Der Einsatz ist zu überweisen auf: IBAN: DE78 3004 0000 0604 0349 90
BIC: COBADEFXXX, Kontoinhaber: Gertrud Troike

Schecks werden nicht angenommen.

Für beigelegtes Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Die Meldestelle ist ab 7.45 Uhr geöffnet. Telefon: 0178 3598704

Richter: Tina Dresia, Michael Dyhr

Tierarzt: In Rufbereitschaft

Sanitätsdienst: Vor Ort

Hufschmied: Vor Ort

Veranstaltungtleitung: Nadja Herrmann und Ilona Krüger

Meldestelle: Gerda und Carina Troike

Über Eure Teilnahme und Euren Besuch freuen wir uns.



WB 1 Führzügelwettbewerb gem. WB 221

Zugelassene Teiln.:	Junioren Jahrgang 2022-2016, Altersangabe erforderlich. Keine Teilnahme an einem anderen WB.
Zugelassene Pferde:	4 j. u. älter, sowie Ponys, je Pferd 2 Teilnehmer/in
Ausrüstung:	gem. WB 221 WBO
Aufgabe:	nach Ansage der Richter.
Richtverfahren:	gem. WB 221
Einsatz:	6,00 €
Startfolge:	nach Möglichkeit nach Alter der Teilnehmer
Teilnehmerzahl:	Max. 30

WB 2: Reiterwettbewerb WB 227 Schritt-Trab

Zugelassene Teiln.:	Alle Teilnehmer ab Jahrgang 2020 und älter. LK 0, Altersangabe erforderlich. Diese dürfen nicht an WB 1, 3 und höher teilnehmen.
Zugelassene Pferde:	5 j. u. älter, sowie Ponys, je Pferd 2 Teilnehmer/innen
Ausrüstung:	gem. WB 227
Aufgabe:	Nach Ansage der Richter
Richtverfahren:	gem. WB 227
Einsatz:	6,00 €
Startfolge:	nach Möglichkeit nach Alter der Teilnehmer, max. 8 pro Abtlg.
Teilnehmerzahl:	Max. 40

WB 3: Dressur-Reiter-Wettbewerb WB 241/A

Zugelassene Teiln.:	Alle Teilnehmer ab Jahrgang 2020 und älter
Zugelassene Pferde:	4 j. u. älter, sowie Ponys, je Pferd 2 Teilnehmer/innen
Ausrüstung:	gem. WB 241/A
Aufgabe:	WBO DRW 1 2024 Kommandogeber wird vom Veranstalter gestellt
Richtverfahren:	gem. WB 241/A
Einsatz:	6,00 €
Startfolge:	siehe besondere Bestimmungen
Teilnehmerzahl:	Max. 40

WB 4: Dressurwettbewerb Kl. E

Zugelassene Teiln.:	Alle Altersklassen ab Jahrgang 2020 und älter
Zugelassene Pferde:	4 j. u. älter, sowie Ponys, je Pferd 2 Teilnehmer/in
Ausrüstung:	WBO gem. LPO § 68,70 Kommandogeber wird vom Veranstalter gestellt
Aufgabe:	E 3 – Abteilungsreiten LPO 2024
Richtverfahren:	WBO gem. § 402,A, LPO
Einsatz:	6,00 €
Startfolge:	siehe besondere Bestimmungen
Teilnehmerzahl:	Max. 40



WB 5: Dressurwettbewerb Kl. A*

Zugelassene Teiln.:	Alle Altersklassen ab Jahrgang 2020 und älter
Zugelassene Pferde:	4 j. u. älter, sowie Ponys
Ausrüstung:	WBO gem. LPO § 68,70
Aufgabe:	A 3 – Abteilungsreiten LPO 2024 Kommandogeben wird vom Veranstalter gestellt
Richtverfahren:	WBO gem. § 402,A, LPO
Einsatz:	6,00 €
Startfolge:	siehe besondere Bestimmungen
Teilnehmerzahl:	Max. 40

WB 6: Allround-WB Aktionsparcours (E)

Zugelassene Teiln.:	Alle Altersklassen ab Jahrgang 2018 und älter
Zugelassene Pferde:	5 j. u. älter, sowie Ponys
Ausrüstung:	gem. WBO 202
Aufgabe:	Anforderungen in Anlehnung an Standardheft „Allround-Wettbewerbe für Platz und Halle“ Ausg. 05/18, Stufe 2, Zeitwertung, siehe Anlage Aufgaben
Richtverfahren:	gem. WB 202
Einsatz:	6,00 €
Startfolge:	siehe besondere Bestimmungen
Teilnehmerzahl:	VN: 10, max. 30

WB 7: Ringstechen gem. WBO

Zugelassene Teiln.:	Alle Altersklassen ab Jahrgang 2020 und älter
Zugelassene Pferde:	4 j. u. älter, sowie Ponys
Ausrüstung:	gem. WBO 215
Anforderung und Bewertung:	5 Umläufe mit 10 erreichbaren Ringen. Stechen bis zur Entscheidung nach dem K.-O.-System. Bei gleicher Ringzahl gem. Abs. 2 der besonderen Bestimmungen.
Einsatz:	6,00 €
Startfolge:	Nach Startnummer
Teilnehmerzahl:	Max. 40

Die Siegermannschaft stellt der Verein mit den 3 besten Reitern.

Sie erhält den vom **RC Graf Adolf von Berg** gestifteten Wanderpokal.

Linkshänder können auf der rechten Hand starten, bei Nennung bitte angeben.



WB 6: Allround-Wettbewerb AUFGABEN

AUFGABE 1 = Abschleppen Stufe 2 Strecke 15 m

Ausführung: Abschleppseil aufnehmen, den Klappersack die vorgesehene Strecke in beliebiger Gangart ziehen, dabei die Zügel in einer Hand halten und das Seil am Ende der Strecke wieder einhängen. **Fehler:** Seil wird fallen gelassen, Seil wird nicht eingehängt, Sack wird angehoben und berührt den Boden nicht mehr.

AUFGABE 2 = Flatterstrecke Stufe 2 Breite des Durchrittes 1,20 m

Ausführung: Passieren einer Flatterband-Gasse. **Fehler:** Seitliche Stange fällt herunter.

AUFGABE 3 = Engpass Stufe 2 Breite des Engpasses 0,60 m

Ausführung: Durchreiten eines Engpasses ohne eine der seitlichen Stangen ab zu werfen. **Fehler:** Stange fällt herunter.

AUFGABE 4 = Flagge Stufe 2 Abstand der Pylonen ca. 15,00 m

Ausführung: Der Reiter greift im Vorbereiten in beliebiger Gangart nach einer Flagge und steckt diese in die nächste Pylone. Die Flagge muss gegriffen werden.

Fehler: Flagge fällt herunter, Pylone fällt um, Flagge wird nicht versetzt.

AUFGABE 5 = Dickicht Stufe 2 Breite des „Dickichts“ 1,20 m

Ausführung: Durchreiten eines „Dickichts“ ohne daran hängen zu bleiben.

Fehler: Die Stange, an der das „Dickicht“ befestigt ist, fällt herunter.

AUFGABE 6 = Becker Stufe 2, 3 Stäbepaare; Abstand der Stäbepaare 5,00 m, Abstand zwischen den Stäben 1,50 m

Ausführung: Der Reiter versetzt mehrere Becher von einer zur nächsten Stange. Dabei greift er in beliebiger Gangart nach einem über einem Stab gestülpten Becher und stülpt ihn auf den nächsten Stab. **Fehler:** Becher fällt herunter, Stange kippt um, Becher wird auf falsche Stange versetzt, Becher wird nicht versetzt. Reitet der Reiter an einem Becher vorbei, ohne einen ernsthaften Versuch, diesen zu greifen, wird dies als ein falscher Parcours gewertet und der Reiter scheidet aus.

AUFGABE 7 = Besenpolo Stufe 2, 2 Stangenpaare; der Ball muss zu den Stangen links und rechts 10 cm Spiel haben.

Ausführung: Der Reiter nimmt einen Besen aus einer, nach oben geöffneten, Tonne und rollt den Ball mit dem Besen durch die Stangengasse, bis er diese am Ende verlassen hat. Danach stellt der Reiter den Besen wieder in die Tonne.

Sollte der Ball über eine Stange hinweg rollen und somit die Gasse seitlich verlassen oder wird eine Stange verschoben, korrigiert ein Helfer dies. Verliert der Reiter den Besen, wird dieser ihm von einem Parcourhelfer wieder angegeben. Bei jedem Fehler muss der Reiter an der Stelle die Aufgabe fortsetzen, an der der Fehler geschah.

Fehler: Pferd tritt in die Stangengasse, Stange wird verschoben, Ball rollt vor dem Ende der Stangengasse über eine Stange heraus, Reiter verliert den Besen, Tonne kippt um.

AUFGABE 8 = Slalom Stufe 2 Abstand der Tonnen zueinander 4,50 m

Ausführung: Die Tonnen im Slalom umreiten, ohne dass ein Bällchen herunterfällt oder eine Tonne ausgelassen wird, wobei auch die letzte Tonne umritten werden muss. Hin- und zurück. **Fehler:** Bällchen fällt herunter, Tonne wird ausgelassen.

AUFGABE 9 = Weidetor Stufe 2

Ausführung: Das Weidetor vom Pferd aus öffnen, hindurchreiten und das Seil an den gegenüberliegenden Ständer hängen. **Fehler:** Stange fällt, Seil fällt hinunter.



VORLÄUFIGE ZEITEINTEILUNG:

Es erfolgt keine Auszahlung von Geldpreisen.

Es erfolgt keine Versendung von Zeiteinteilungen. Ab 01.05.2026 steht die Zeit-einteilung auf www.srv-duesseldorf.de

Die Startbereitschaft muss jeweils eine Stunde vor Beginn des Wettbewerbs in der Meldestelle angezeigt werden.

WB 4: Dressurwettbewerb Kl. E, anschließend Siegerehrung	9.00 Uhr
WB 5: Dressurwettbewerb Kl. A, anschließend Siegerehrung	ca. 10.00 Uhr
WB 3: Dressur-Reiter-Wettbewerb WBO 241/A, ans. Siegerehrung	ca. 11.10 Uhr
WB 2: Reiterwettbewerb Schritt-Trab WBO 227, Siegerehrung nach jeder Abteilung	ca. 12.10 Uhr
WB 1: Führzügel-Wettbewerb, Siegerehrung nach jeder Abteilung	ca. 13.30 Uhr
WB 6: Allround-WB Aktionsparcour (E) ans. Siegerehrung	ca. 15.00 Uhr
WB 7: Ringstechen, anschließend Siegerehrung	ca. 17.00 Uhr

Der Veranstalter behält sich vor, jeden Wettbewerb 1/2 Stunde vorzuverlegen, außer WB 1.

HINWEIS AUF § 68 LPO gültige Fassung: Für alle Wettbewerbe ist für alle Altersklassen ein bruch- und splittersicherer Reithelm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung Pflicht.

Dies gilt auch für den Vorbereitungsplatz.

Wettbewerbsplatz: 30 x 50 m Sand

Abreiteplatz: 20 x 40 m Sand:

**Bei Nennungen mit mehreren Pferden auf Formularen der FN
bitte die WB-Nummern auch nochmal bei dem betreffenden
Pferd vermerken.**

Die Meldestelle dankt Euch.



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1.

Maßgebend für die Durchführung der Pferdeleistungsschau (PLS) / Breitensportliche Veranstaltung (BV) sind die LPO und/oder die WBO, die Besonderen Bestimmungen der Kommission für Pferdeleistungsprüfungen Rheinland und das Aufgabenheft gem. LPO in ihrer jeweils gültigen Fassung.

2.

Dopingbestimmungen

Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO §§ 66 und 67 sowie die Liste der verbotenen Substanzen (LPO § 67a) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit der Abgabe der Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen unterwirft.

3.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor:

- a.) die Ausschreibung bis zum Nennungsschluss abzuändern;
- b.) einzelne Wettbewerbe ausfallen zu lassen;
- c.) die Veranstaltung zu verlegen, oder unter Rückzahlung der Nenngelder ausfallen zu lassen, wenn besondere Umstände dies erforderlich machen sollten.

4.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus. Die Vereine, die Veranstaltungen durchführen, haben Versicherungsschutz über die Sporthaftpflichtversicherung.

5.

Jeder Pferdebesitzer und Teilnehmer unterwirft sich mit Abgabe der Nennung, jede Begleitperson und die Besucher beim Betreten des Veranstaltungsgeländes der LPO u. o. der WBO, den Besonderen Bestimmungen der Kommission für Pferdeleistungsprüfungen Rheinland“, den Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des Veranstalters und den Weisungen der Veranstaltungsleitung.

Die umseitig genannte Veranstaltung und die Ausschreibung dazu sind genehmigt am 06.02.2026

Kommission für Pferdeleistungsprüfungen Rheinland
i. A. gez. Kolmann



NENNUNGEN für den REITWETTBEWERB
am 03.05.2026 des AC Wersten e. V.

Name des Reiters:		
Geburtsjahr:		
Anschrift:		
	Telefon:	
Verein:	Linkshänder:	

	WB-Nr.	Abtlg.-Nr	EUR
Erstes Pferd:			
Stockmaß bei Ponys:			
	Total		
Zweites Pferd:			
Stockmaß bei Ponys:			
	Total		
Drittes Pferd:			
Stockmaß bei Ponys:			
	Total		
Gesamt			

Einsätze in Höhe von € wurden überwiesen am:

Mit Abgabe der Nennung unterwerfe ich mich den Bestimmungen der WBO/ LPO, der Ausschreibung sowie den für diese Veranstaltung gültigen Allgem. und Besonderen Bestimmungen.



Unterschrift Nenner

Pferdesportverband
Rheinland e.V.



!! Neue Verpflichtungen für Veranstalter von Pferdeleistungsschauen (PLS) und Breitensportveranstaltungen (BV) durch Änderung der Einhufer-Blutarmut-Verordnung!!

Durch den am 31. März 2020 neu eingefügten § 3 a („Veranstaltungen mit Einhufern“) der Verordnung zum Schutz gegen die Ansteckende Blutarmut der Einhufer (Einhufer-Blutarmut-Verordnung) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft sind Veranstalter dazu verpflichtet, unten aufgeführte Informationen über die teilnehmenden Pferde zu erfassen, aufzubewahren und bei Bedarf der zuständigen Behörde vorzulegen.

Für die Teilnahme an einer Veranstaltung (BV, PLS oder sonstige Veranstaltung mit Pferden/Ponys) ist daher gemäß der genannten Verordnung die Angabe der folgenden Daten zwingend erforderlich:

Name des Pferdes (lt. FN-Sportpferdeeintragung)	
Lebensnummer	
Transponder-Code (falls vorhanden)	
Name und Anschrift des Reiters/Fahrers/Longenführers	
Name und Adresse des Stallbetreibers und – falls abweichend - Adresse des Stalles, in dem das Pferd untergebracht ist	

Die vollständige und wahrheitsgemäße Angabe der oben geforderten Informationen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung sowie den Verbleib auf dem Veranstaltungsgelände.

Ich versichere, dass ich alle Informationen vollständig und korrekt angegeben habe.

Unterschrift des Teilnehmers (Reiter / Fahrer / Longenführer)





8erTeam Rheinland Nachweis

Dieser Nachweis dient ausschließlich als Nachweis der ermittelten Wertnote für die Verwendung im Rahmen des 8erTeam Rheinland.

Vollständiger Name des Reiters/ der Reiterin	
Pferdename	
Turnierort	
Turnierdatum	
Prüfungsnr.	
Prüfungsbezeichnung	
Wertnote	

Name des Richters/der Richterin	
Unterschrift des Richters/ der Richterin	

